

## Liebe Wiesbadenerinnen und Wiesbadener,

aus Studien wissen wir: jede vierte Frau hat Gewalt in Beziehungen erlebt oder lebt aktuell in einer solchen – auch in Wiesbaden.

Dass dies in einer Gesellschaft geschieht, die die Würde des Menschen und das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit verankert hat, ist erschreckend und macht deutlich, dass hier noch einiges zu tun ist.

Mit dieser Kampagne wollen wir erneut auf das Wiesbadener Beratungs- und Hilfeangebot hinweisen und ermutigen, dieses in Anspruch zu nehmen. Gleichfalls wollen wir aber auch dafür sensibilisieren, genau hinzusehen und zu handeln, wenn Hilfe gefragt ist.

Wir setzen hiermit ein klares Zeichen gegen Gewalt in Partnerschaften in Wiesbaden und für Gewaltfreiheit sowie Schutz und Hilfe der Betroffenen.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die sich mit Ihrem Foto und Statement an der Kampagne beteiligt haben ein herzliches Dankeschön für dieses besondere Engagement.



**Sven Gerich**

Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schirmherr der Kampagne



**Saskia Veit-Prang**

Kommunale Frauenbeauftragte  
der Landeshauptstadt Wiesbaden

» **Gewalt in Partnerschaften ist keine Privatsache, sondern ein gesellschaftliches Problem, dem wir entgegentreten müssen.** «

Sven Gerich, Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Wiesbaden

» **Kinder, die zu Hause ohne Liebe und Respekt aufwachsen, haben wenig Chancen, selbst liebevolle Partner und Eltern zu werden.** «

Theresia Hebenstreit,  
Wiesbadener Künstlerin

» **Häusliche Gewalt fängt nicht erst mit Schlägen an. Auch Demütigen, Drohen, Kontrollieren, Einsperren, Nötigen und Stalken ist Gewalt.** «

Döndü Yazgan, Polizeihauptkommissarin,  
Migrationsbeauftragte,  
Polizeipräsidium Westhessen

» **Frauen bleiben oft in Gewalt-Beziehungen, weil sie bis zuletzt auf Besserung hoffen.** «

Saskia Veit-Prang, Kommunale Frauenbeauftragte  
der Landeshauptstadt Wiesbaden

## Gewalt daheim?

**Wiesbaden positioniert sich gegen Gewalt in Partnerschaften.**

### Plakatkampagne und Aktionen

vom 7.-28.11.14 in Wiesbaden, durchgeführt vom  
Wiesbadener Frauenreferat

### Infos zur Kampagne

Immer wieder wird in den Medien über Gewalt in Partnerschaften berichtet. Oft wollen wir glauben, dass dies seltene Ausnahmen sind. Gewalt in Partnerschaften kommt aber leider sehr viel häufiger vor und findet sich in allen sozialen Schichten und in allen Altersgruppen. Da sich diese Art von Gewalt zumeist im privaten Bereich abspielt, bleibt sie im Verborgenen und erstreckt sich oft über einen langen Zeitraum. Die Betroffenen schämen sich, fühlen sich schutzlos, hilflos und allein. Gewalt in Partnerschaften ist keine Familienstreitigkeit oder ein Beziehungskonflikt, sondern eine kriminelle Handlung für die Gewalttäter zur Verantwortung gezogen werden müssen. Studien belegen, dass jede vierte Frau im Alter zwischen 16 und 85 Jahren Gewalt in einer Beziehung erlebt hat oder aktuell in einer solchen lebt. Dies bedeutet für Wiesbaden, dass von den rund 122.000 Frauen in der betreffenden Altersgruppe 30.500 Frauen betroffen sind. Leider nehmen davon die wenigsten selbständig professionelle Hilfe in Anspruch, obwohl in Wiesbaden große Anstrengungen unternommen wurden und werden, gerade für die vielen unterschiedlichen Zielgruppen der betroffenen Frauen ein breites Beratungs- und Hilfsangebot bereit zu stellen.

Mit der Kampagne, für die Wiesbadenerinnen und Wiesbadener aus Politik, Kultur, Wirtschaft, Bildung, Religion, Sport und Gesundheit gewonnen wurden, soll erneut über dieses Angebot informiert und die Betroffenen und auch ihr Umfeld ermutigt werden, Beratung, Hilfe und Schutz in Anspruch zu nehmen.

## Begleitende Veranstaltungen:

**12. November 2014**  
**13:00 Uhr, Großer Festsaal Rathaus**  
**»Gewalt daheim?«**

**Wiesbaden positioniert sich gegen Gewalt in Partnerschaften.**

Eröffnung der Kampagne durch den Schirmherrn Oberbürgermeister Sven Gerich.

Teilnehmende der Kampagne sprechen über den Auslöser für ihr Engagement.

**15. November 2014**  
**ab 14:00 Uhr**

### Straßenaktion

Der Arbeitskreis Prävention, Schutz und Hilfe bei Häuslicher Gewalt informiert in der Fußgängerzone.

**17. November 2014,**  
**19:00 Uhr Rathaus**

### Ausstellungseröffnung

**»Blick dahinter – Häusliche Gewalt gegen Frauen« des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.**

Großformatige Bildwände, authentische Situationsbeschreibungen und Hörstationen bieten den Betrachtenden die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen vermeintlich heiler Familien zu werfen. Die Wanderausstellung rüttelt auf, bietet Einsichten und informiert über konkrete Wege aus der Krise. Gleichzeitig informiert sie über regionale Hilfsangebote und Unterstützung für die betroffenen Frauen aber auch die mitbetroffenen Kinder.

Die Ausstellung ist vom 17.11. bis 05.12.14 im dritten Stock des Rathauses zu sehen.

» **Gewalt in Partnerschaften gibt es überall – vielleicht auch in Ihrer Nachbarschaft?** «

Gabriele von Bylevelt, Marktverkäuferin

**Hilfe für Frauen und Männer bei  
Gewalt in Partnerschaften  
Beratungsstellen in Wiesbaden**

**Beratungsstelle des Vereins  
Frauen helfen Frauen e.V.**

Telefon 0611 5 12 12

**Nurdan-Eker-Frauenhaus  
und Beratungsstelle der Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband Wiesbaden e.V.**  
Telefon 0611 599 03 39

**Haus für Frauen in Not  
und Beratungsstelle,  
Diakonisches Werk Wiesbaden,  
Telefon 0611 80 60 50**

**Beratungsstelle der  
Opfer- und Zeugenhilfe Wiesbaden e.V.,  
Wiesbadener Hilfe,  
Telefon 0611 308 23 24**

**Bizeps  
Beratungsstelle für Jungen und Männer  
Telefon 0611 6 09 76 06**

**Referat der Kommunalen  
Frauenbeauftragten,  
Landeshauptstadt Wiesbaden,  
Telefon 0611 31-2448**

**Wir danken:**

Aydan, Gabriele van Bylevelt, Udo W. Gottfried,  
Theresia Hebenstreit, Nico Herzig,  
Siegfried Huhle, Porky Kronier, Imam Meyer,  
Beatrice Remmert, Gerd Royko,  
Annett Rudolph, Joachim Schäfer,  
Katharina Queck, Döndü Yazgan

**Impressum**

Referat der Kommunalen Frauenbeauftragten,  
Landeshauptstadt Wiesbaden  
Rathaus, Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden

Konzept und Design:  
Jutta Pötter, design@poetter.com  
Fotografie: Monika Werneke,  
www.fotostudio-werneke.de



# Gewalt daheim?

Wiesbaden positioniert sich gegen Gewalt in Partnerschaften

